



Wriezener Str. 10/11
13359 Berlin

www.wildwasser-berlin.de

Geschäftsführung
Tel 0 30 / 48 62 82 32

geschaeftsfuehrung@wildwasser-berlin.de

Verwaltung
0 30 / 48 62 82 30

verwaltung@wildwasser-berlin.de

Telefax
0 30 / 48 62 82 20

Berlin, den 28.11.2011

Sehr geehrte SpenderInnen,

wir möchten uns heute sehr herzlich für Ihre bisherige Unterstützung bedanken und Sie mit diesem Brief über aktuelle Entwicklungen in der Arbeit von Wildwasser e.V. informieren.

Obwohl das Thema sexueller Missbrauch bundesweit am Runden Tisch und in den Medien auch in diesem Jahr viel diskutiert wurde, hat sich an der Ausstattung unserer Beratungsstellen und Einrichtungen leider bisher nichts geändert. Daher sind wir nach wie vor auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Im November wurde Wildwasser in allen Einrichtungen das Paritätische Qualitätssiegel verliehen. Wir freuen uns über die Anerkennung der Qualität unserer Arbeit durch externe Auditoren!


Die *Krisenwohnung des Mädchennotdienstes* hat im März mit einer Fachtagung *Am Rand und mittendrin – gesellschaftliche und politische Verantwortung für die Randgruppe „Mädchen in Not“* ihr 10 jähriges Bestehen gefeiert. Die Fachtagung war überfüllt und gab wichtige Impulse für die weitere Arbeit.

Die Krisenwohnung und die interkulturelle Wohngruppe für Mädchen *Donya* in unserem Haus in der Wriezener Str. 10/11 wurden auch in diesem Jahr von vielen Mädchen in Anspruch genommen. Dank einer Stiftungsförderung und der Unterstützung durch Spenden konnten die Mädchen der Wohngruppe auch in diesem Sommer wieder eine Reise machen. Der Zusammenhalt in der Gruppe wurde dadurch gestärkt und die Mädchen waren begeistert.

Die veränderten Öffnungszeiten des *FrauenNachtCafés* an drei Nächten in der Woche von 20-2 Uhr haben sich bewährt. Viele Frauen wenden sich an die Krisenanlaufstelle. Leider sind die Zuwendungen so knapp, dass wir kaum Sachmittel haben für Getränke, Imbiss, Ausstattung der Räume, Büromaterial. Hier sind wir dringend auf Spenden angewiesen.

In allen drei Einrichtungen möchten wir gerne mit den Mädchen und Frauen Weihnachten feiern und gemeinsam etwas Besonderes essen, wir würden ihnen auch gerne kleine Geschenke machen. In den Kostensätzen sind diese Dinge nicht vorgesehen, auch dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Die *Mädchenberatungsstellen* im Wedding und am Hackeschen Markt haben viele Mädchen, die sexuelle Gewalt erlebt haben, Mütter, anderen Familienangehörige, FreundInnen und Professionellen beraten und fortgebildet. Wildwasser beteiligt sich auch an der bundesweiten Fortbildungsoffensive der DGfPI, bei der Einrichtungen in ihrer Handlungsfähigkeit zur Verhinderung sexualisierter Gewalt unterstützt werden. Unsere Präventionsangebote an weiterführenden Schulen werden stark nachgefragt. Um die Angebote ausbauen zu können, brauchen wir mehr Personal. Für die Arbeit in den Gruppen brauchen wir Unterstützung für Getränke und Kinderbetreuung, weil das in den Zuwendungen nicht vorgesehen ist.

 **Selbsthilfe und Beratung für Frauen, die sexuelle Gewalt als Mädchen erfahren haben**

 **FrauenNachtCafé**

 **Frauenladen**

 **Mädchenberatungsstellen**

 **Mädchennotdienst**

 **Interkulturelle Wohngruppe DonyaA**

 **Betreutes Einzelwohnen**

 **Ambulante Hilfen zur Erziehung**

Bank für
Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
KTO 303 64-03



In der *FrauenSelbsthilfe und Beratung* ist die Nachfrage nach Beratungen erneut stark gestiegen und es wurden viele neue Selbsthilfegruppen gegründet. Auch in der Frauenberatung fehlt uns Geld für Sachmittel wie Büromaterial, Hygieneartikel und Material für kreatives Arbeiten. Wir benötigen auch neue (Büro)stühle und Computer im Selbsthilfebereich und einen Beamer, um Filme für Mädchen und Frauen zeigen zu können.

Der *Frauenladen*, der von einem ehrenamtlichen Team gestaltet wird, hat in diesem Jahr neben den Öffnungszeiten 11 Veranstaltungen durchgeführt. Die gemeinsame Nutzung der Räume des Frauenladens bereitet uns zunehmend Schwierigkeiten, so dass wir perspektivisch neue Räume für das FrauenNachtCafé brauchen, damit die Räume wieder an allen Tagen für Selbsthilfegruppen zur Verfügung stehen. Auch dafür brauchen wir Unterstützung.

Das Ladenteam sucht weiterhin neue Mitstreiterinnen. Frauen/Trans*, die selbst sexuelle Gewalt als Mädchen erleben mussten, bereits Erfahrungen mit Selbsthilfe und Projektarbeit gemacht haben und Lust haben, den Laden und dessen Angebote mitzugestalten, sind herzlich willkommen.

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Brigitte Hauschild arbeitet weiter in Nicaragua, um die Arbeit von *Aguas Bravas Nicaragua*, unserer Schwesterorganisation zu unterstützen. Im September waren zwei Kolleginnen der Selbsthilfe zu einem Arbeitsbesuch in Nicaragua und haben dort eine große Veranstaltung und Workshops durchgeführt, Selbsthilfegruppen und Frauenprojekte besucht. Davon werden sie am 6.12.2011 im Frauenladen berichten.

Ausführlichere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie in unserem Jahresbericht 2010/2011, der auf unserer Website www.wildwasser-berlin.de zum Download bereit steht. Über Aktuelles informiert Sie unser Newsletter, der viermal im Jahr erscheint. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf, wenn Sie uns Ihre Email Adresse an verwaltung@wildwasser-berlin.de senden.

Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie Wildwasser e.V. in der Vergangenheit unterstützt haben. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen. Wenn Sie einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, schreiben Sie das Stichwort dazu, wenn Sie nichts angeben, verwenden wir Ihre Spende da, wo es am dringendsten ist.

Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten. Spendenbescheinigungen erhalten Sie am Jahresende.

Kennen Sie andere Menschen, die sich für Wildwasser e.V. interessieren könnten? Erzählen Sie Ihnen von uns!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und erholsame Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Mit besten Grüßen,

Iris Hölling, Geschäftsführerin